

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Der Jeversche Deichband

Geschichte und Beschreibung der Deiche, Uferwerke und Siele im dritten Oldenburgischen Deichbande und im Königlich Preußischen westlichen Jadegebiet

Tenge, O.

Oldenburg, 1884

Widmung

urn:nbn:de:gbv:45:1-3861

Seiner Königlichen Hoheit

dem Grossherzog

Nicolaus Friedrich Peter von Oldenburg,

meinem gnädigsten Landesherrn

in tiefster Ehrerbietung gewidmet.



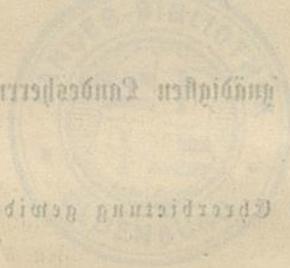
Seiner königlichen Hoheit

dem Großherzog

Nicolaus Friedrich Zedler von Olenburg

meinem höchsten Landesherren

in tiefer Ehrerbietung gewidmet.



Vorwort.

Im Vorwort zu meinem Buche „Die Deiche und Uferwerke im zweiten Bezirk des zweiten Oldenburgischen Deichbandes“ habe ich es als die Aufgabe eines „Neuen Oldenburgischen Deichbandes“ bezeichnet, die von Münnich und Hunrichs 1692 bis 1767 gegebenen Nachrichten über die Deiche bis zur gegenwärtigen Zeit fortzuführen und außerdem die Geschichte des dritten Feverschen Deichbandes neu einzufügen, da sich über diesen die ältere Darstellung nicht erstreckte. Die Ausfüllung dieser Lücke bezweckt das gegenwärtige Buch, zu welchem alles verfügbare Urkunden- und Aktenmaterial mit möglichster Vollständigkeit benutzt ist. Nach der hierbei gelegentlich genommenen Einsicht in die älteren auf die Oldenburgischen Deiche bezüglichen Schriften habe ich jedoch die Ueberzeugung gewonnen, daß auch für die anderen Deichbände die erwähnte Ergänzung nicht genügt, da theilweise sogar die gegenwärtigen Zustände in der Zeit vor 1692 ihren Ursprung haben, und jedenfalls das Bild der Entwicklung des Deichwesens ein unvollständiges bliebe, wenn zwei Jahrhunderte derselben im Dunkeln gelassen würden. Demnach wird die Geschichte jedes einzelnen Deichbandes neu zu bearbeiten sein, und es hat dabei der alte Oldenburgische Deichband, unbeschadet seines hohen selbständigen Werthes, nur als Quelle zu dienen.

Das vorliegende Buch giebt eine Darlegung aller für den jetzigen dritten Deichband wichtigen Vorkommnisse und Verhältnisse vom Anfang des sechszehnten Jahrhunderts bis in die neueste Zeit und eine genaue Beschreibung des gegenwärtigen Zustandes der Deiche und Uferwerke. — Dazu kommt in einem besonderen Abschnitte eine kurze Geschichte und Beschreibung der in den Deichen liegenden Siede, welche sich in dem wünschenswerthen Zusammenhange in den Rahmen der Gesamtdarstellung nicht einfügen ließ.

Geschrieben im Jahre 1884.

